Neue Düngeverordnung 2020: mögliche Auswirkungen auf das OKuLa

Biologische Station Oberberg

OKuLa

⇒ 1.750 ha OKuLa-Fläche in Oberberg

⇒ 216 Betriebe

- Extensive Wiesen und Weiden
- Streuobstwiesen
- (Ackerrandstreifen)

Entwicklung der Vertragsabschlüsse im VNS von 2015 (1.352 ha)
bis 2020 (2.834 ha):

Steigerung im Oberbergischen Kreis um 814 ha und
im Rheinisch-Bergischen Kreis um 668 ha

Auswirkungen der Schlagbilanzierung

Vorgaben:

- ⇒ 170 kg/ha N dürfen -je Schlag ausgewiesen - in Form von Wirtschaftsdünger gedüngt werden
- ⇒ OKuLa-Beweidungspaket 5134 mit 430 €/ha
keine Mist-Düngung,
2 GVE je ha bis 1.07., keine Winterbeweidung

Auswirkung:

- ⇒ je Hektar VNS-Fläche kann **kalkulatorisch** nur die Hälfte an Viehbesatz vorhanden sein
- ⇒ bei 10 ha VNS müssten Betriebe um Viehbestand zu halten zum Ausgleich wahlweise:

A: 5 ha neu pachten

oder

B: 212 m³ Gülle abgeben

oder

C: aus dem OKuLa aussteigen...

OKuLa 2025 ???

mögliche Entwicklung des VNS von
2020 bis 2025 durch die Düng-VO 2020

OKuLa 2020-2027 ?

- ⇒ neue RRL VNS für die neue EU-Förderperiode 2020 - 2027
- ⇒ Finanzierung ist noch unklar
- ⇒ LWK kalkuliert für NRW Einzelpakete sowie Bio- und Extensivierung neu (2021?)
- ⇒ Förderbedingungen müssen dann an Dünge-VO 2020 noch angepasst werden

OKULA schafft Biodiversität

Vielfalt durch artenreiches Grünland

Vertragsnaturschutz im Bergischen Land

Modellregion Landwirtschaft und Naturschutz – Bergisches Land

Ein Kooperationsprojekt der mit

BSO **BSRB** **OBUND** **NABU** **RBN** **vlf** **Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen** **RLV**

Das Projekt wird unterstützt durch

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Rheinisch-Bergischer Kreis **Landkreis Siegen-Wittgenstein** **Kommunales Kulturbüro** **Kulturfazilität von der Europäischen Union**